BÖRSEN-SPIEGEL

01. April 2025 | Der Basis-Dienst für einen erfolgreichen Vermögensaufbau | Woche 14-2025

Top-Performer der Woche:

MDAX:

Diese Aktien haben zur Vorwoche am besten performt!

Aktuelle Empfehlungen der besten Börsenbriefe:

SAP
Wertvollstes Unternehmen Europas

Allianz
Krisensicherheit für Ihr Depot

Updates zu Depotwerten:

Microsoft

Nvidia

Tencent

McDonald's

Börsen-Newsticker

Tui

Marktdaten Stand: 01.04.2025

Performance Top-Indizes

7 Tage | 14 Tage | 1 Monat | 6 Monate | 1 Jahr | 3 Jahre | 5 Jahre | 10 Jahre

	Name	damals	aktuell	±	±%
↑	Hang Seng	16.604,60	23.199,38	6.594,78	39,72
↑	Dax	18.492,50	22.332,10	3.839,60	20,76
↑	DAXglobal BRIC EUR	717,12	863,71	146,59	20,44
↑	IBEX 35	11.072,00	13.189,80	2.117,80	19,13
↑	ATX	3.535,32	4.089,19	553,87	15,67
↑	FTSE 100	7.963,10	8.636,42	673,32	8,46
↑	SMI	11.741,30	12.666,71	925,41	7,88
↑	S&P 500	5.247,56	5.593,81	346,25	6,60
↑	Nasdaq Composite Index	16.396,80	17.299,29	902,49	5,50
↑	Dow Jones	39.757,00	41.863,76	2.106,76	5,30
↑	TecDax	3.454,38	3.614,43	160,05	4,63
↑	BCDI USA	1.562,15	1.620,79	58,64	3,75
↑	Euro Stoxx 50	5.092,59	5.283,06	190,47	3,74
↑	DBIX Deutsche Börse India EUR (Net Return)	1.169,02	1.197,77	28,75	2,46
↑	AEX 25	883,50	902,65	19,15	2,17
↗	MDax	27.043,00	27.556,18	513,18	1,90
↓	CAC 40	8.219,54	7.825,72	-393,82	-4,79
↓	BCDI Deutschland	1.198,01	1.093,38	-104,63	-8,73
↓	Nikkei 225	40.375,60	35.558,88	-4.816,72	-11,93
↓	BCDI	265,64	228,99	-36,65	-13,80

Quelle: boerse.de

Wird der 2. April zum „Befreiungstag“?

Jürgen Schmitt, Herausgeber

Liebe Leserinnen und Leser,

Donald Trump spricht vom „Tag der Befreiung“, wenn er auf den morgigen 2. April angesprochen wird – dem Tag, an dem die zahlreichen „Strafzölle“, u.a. auf Auto-Importe erhoben werden. Seitdem die Börse mit den Plänen von Donald Trump konfrontiert wurde, ging die Wall Street in den Sinkflug über. Folgt jetzt am 2. April die Kehrtwende? Schließlich kann es von diesem Punkt an nur noch besser werden.
Und Trump ließ ja über das Wochenende verkünden, dass er durchaus zu „Deals“ bereit ist. Denn für die US-Bürger sind die Zölle die größte Belastung, schließlich steigen dadurch in erster Linie die Preise. Das drückt die Konsumlaune, was sich wiederum ungünstig auf die Wirtschaft auswirkt. Eine drohende Negativ-Spirale, welche die Wall Street derzeit entsprechend quittiert. Und das kann und wird Donald Trump sicherlich nicht gefallen. Schließlich hat er immer betont, dass er seinen politischen Erfolg an der Entwicklung des S&P-500 messen lassen möchte.

Die nächste Rally ist nur eine Frage der Zeit

Unter dem Strich war das erste Quartal für die Wall Street ein extrem schlechtes Quartal, während die Aktienmärkte in Europa und auch in China trotzt der jüngsten Rücksetzer noch sehr gut dastehen. Gerade in Deutschland setzen viele Investoren darauf, dass die künftige Bundesregierung alle Hebel in Bewegung setzen wird, dass die deutsche Wirtschaft wieder Fahrt aufnimmt. Das würde ganz Europa beflügeln.
Doch die besten Chancen ergeben sich derzeit ganz klar in Amerika. Wenn Top-Unternehmen wie Microsoft, Alphabet oder Meta mit Rabatten von 20, 30% und mehr gehandelt werden, sollte man nicht allzu lange zögern. Die nächste Rally kommt bestimmt und dann sind es erneut diese Aktien, die jeder im Depot haben will. Dazu passt auch der Börsenspruch: Wer Top-Aktien nicht hat, wenn die Kurse fallen, der hat sie in der Regel auch nicht, wenn sie steigen.

Herzlichst Ihr

Jürgen Schmitt, Herausgeber

Der Aktionärsbrief: „Schlachtfeld zw. Privatanlegern & Hedgefonds“

(Ausgabe Nr. 13 vom 27.03.2025)

„European Meme“: Auch in Europa gibt es wohl ein Schlachtfeld zwischen Privatanlegern und Hedgefonds. Unternehmen wie die deutsche Hensoldt, die Renk Group, der französische Satellitenbetreiber Eutelsat oder der französische Flugzeugteile-Zulieferer Latecoere haben in den vergangenen Wochen massive Kursgewinne zwischen 40 und 300% verzeichnet (Stoxx Europe Aerospace & Defense +16%).
Erste Analysten berichten, dass Kleinanleger - koordiniert über soziale Netzwerke wie Reddit - diese Kurskapriolen noch beschleunigt haben, indem sie gezielt Aktien kauften, die stark von Hedgefonds wie Marshall Wace und Millennium leerverkauft wurden. Der fast 300%ige Anstieg von Eutelsat hat Shortsellern in den drei Wochen bis Mitte März einen Buchverlust von rund 187 Mio. Dollar eingebracht. Bei Hensoldt waren es 110 Mio. Dollar. Auch auf den deutschen Subreddits r/Aktien und r/wallstreetbetsGER rotten sich Kleinanleger zusammen, um den gemeinsamen Einstieg in ausgesuchte Nebenwerte zu initiieren.“

Capital Depesche: „Eine Konsolidierung ist überfällig“

(Ausgabe Nr. 12 vom 21.03.2025)

„Die deutschen Aktienmärkte sind weiter schwer beeindruckt von der anstehenden Grundgesetzänderung, DAX und vor allem MDAX tendieren freundlich. Nachdem sich Union, SPD und Grüne geeinigt haben und der Bundestag mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit zugestimmt hat, zeichnet sich auch bei der Abstimmung im Bundesrat (nach Redaktionsschluss) grünes Licht ab. Damit ist der Weg frei, das Grundgesetz an mehreren Stellen zu ändern, und es werden theoretisch unbegrenzte Ausgaben für Verteidigung möglich. Die entsprechenden Aktien des Sektors, allen voran Rheinmetall, sind nach der Rally überreif für eine Konsolidierung.“

Prior Börse: „Dividendensaison hat begonnen“

(Ausgabe Nr. 23 vom 26.03.2025)

„Die Dividendensaison hat begonnen. Die meisten Unternehmen schütten im Mai aus. Das hat mit dem Datum der Hauptversammlungen zu tun, die meistens im Mai ihre Aktionärstreffen halten. Eine Studie der DZ Bank erwartet im laufenden Jahr einen erneuten Rekord bei den Aktien im DAX und MDAX von 61 Mrd. Euro. Das meiste schüttet die Allianz und die Deutsche Telekom aus.
Man darf die Dividenden nicht unterschätzen. Sie repräsentieren etwa ein Drittel der gesamten Performance einer Aktie. Der Versicherer Allianz erhöht dieses Jahr die Dividende um gut 10% auf fast 6 Mrd., damit repräsentiert die Assekuranz etwa ein Zehntel der gesamten Ausschüttungen der DAX- und MDAX-Titel. Dahinter folgt die Deutsche Telekom mit einer Ausschüttungssumme von 4,41 Mrd. Auf dem dritten Platz liegt Mercedes-Benz mit gut 4,1 Mrd. Vor zwölf Monaten war der gute Stern noch die Nummer 1, aber nach Dividendenkürzungen in Höhe von 20% musste der Autohersteller den ersten Platz räumen. Aufgrund des Kursanstiegs des DAX war die Dividendenrendite zuletzt auf 2,7% abgefallen.“

MDAX: Die Top-Performer der letzten sieben Tage

Name	Diff. %	1 Woche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre
Aroundtown	+0,67 %	+7,30 %	-8,57 %	+29,26 %	-44,51 %
RENK GROUP AG INH O.N.	+3,64 %	+2,89 %	+48,39 %	+20,25 %	--
TAG Immobilien	+1,91 %	+2,44 %	-10,91 %	-0,75 %	-26,84 %
United Internet	+0,21 %	+1,44 %	+8,21 %	-8,96 %	-29,33 %
LEG Immobilien	+0,86 %	+1,27 %	-18,40 %	-17,74 %	-36,26 %
Deutsche Wohnen	+0,50 %	+1,01 %	-17,62 %	+5,79 %	-42,09 %
thyssenkrupp AG	+9,36 %	+0,55 %	+24,46 %	+90,27 %	+98,49 %
freenet	+0,96 %	+0,28 %	+12,23 %	+35,12 %	+119,36 %
Talanx	+1,76 %	+0,26 %	+10,33 %	+31,74 %	+212,34 %
HELLA GmbH & Co KgaA	+0,92 %	+0,11 %	-2,13 %	+2,23 %	+227,94 %
Fraport	+1,56 %	-0,17 %	+4,23 %	+18,40 %	+56,78 %
SCOUT24 SE NA O.N.	+0,73 %	-1,18 %	+2,17 %	+37,99 %	+76,07 %

Quelle: comdirect.de

Der Top-Performer der letzten sieben Tage aus dem **MDAX** mit fast **7,3%** Kursplus heißt in dieser Woche **Aroundtown.** Aroundtown betitelt sich als spezialisierter Immobilienkonzern mit regionalem Schwerpunkt auf dem deutschen sowie den niederländischen Immobilienmarkt. Das Unternehmen investiert dabei in gewerbliche und Wohn-Immobilien mit starker fundamentaler Basis und vor allem mit guten Entwicklungsperspektiven.

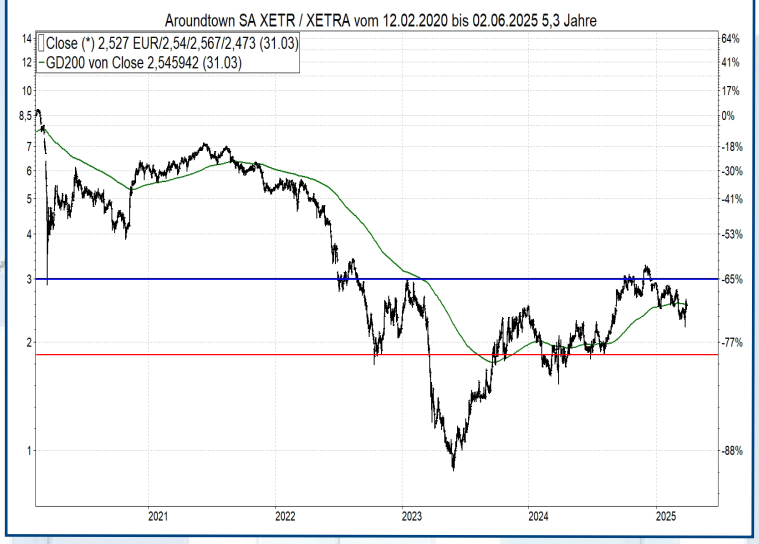
Der Gewerbeimmobilien-Spezialist berichtete für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Rückkehr in die schwarzen Zahlen, rechnet im Jahr 2025 jedoch mit einem erneuten Rückgang des operativen Ergebnisses.

In ersten Reaktionen hatten Analysten die noch fehlende Entscheidung hinsichtlich einer Dividendenzahlung hervorgehoben. Diese soll aber noch vor der Hauptversammlung im Juni fallen.

Warburg-Analyst Andreas Pläsier billigte dem Unternehmen indes robuste Zahlen sowie einen positiven Ausblick zu, was seine Einschätzung der Aktie untermauere. Der Experte rät weiterhin zum Kauf der Anteilsscheine - das Kursziel von 3,30 Euro liegt 39% über dem derzeitigen Bewertungsniveau.

Andre Remke von der Baader Bank sieht die Zahlen als auch die Ziele von Aroundtown im Rahmen der Schätzungen.

Aroundtown



Nach der Bekanntgabe drehte die Aktie zunächst ins Minus, um sich direkt im Anschluss schnell zu erholen.

Wertvollstes Unternehmen Europas

EURO am Sonntag schreibt: „Eine erfolgreiche Cloud-Strategie sowie der Boom bei der Nachfrage nach Lösungen in Zusammenhang mit KI sorgen bei der Aktie des Technologiekonzerns für kräftigen Kursschub. Mitte der Woche überholte der Software-Hersteller sogar den dänischen Pharmakonzern Novo Nordisk beim Börsenwert und stieg zum wertvollsten Unternehmen Europas auf. SAP profitierte dabei zugegebenermaßen auch von der jüngsten Kursschwäche des Ozempic-Herstellers, dessen neuer Hoffnungsträger in Sachen Adipositas-Therapie Investoren mit aktuellen Studienergebnissen nicht überzeugen konnte. Ungeachtet dessen läuft es bei dem Software-Entwickler so gut, dass Anleger in Form einer steigenden Dividende am Erfolg beteiligt werden: 2,35 Euro je Aktie will SAP ausschütten. Für langfristig orientierte Anleger bieten sich Kursrücksetzer zum Einstieg an."

Der Aktionär berichtet: „Die Aktie von SAP hat sich in den vergangenen Monaten extrem stark entwickelt. Im 52-Wochen-Vergleich gehört das Papier mit einem Plus von mehr als 40% zu den zehn besten Werten im DAX. Seit dem Allzeithoch Mitte Februar hat das Papier zuletzt konsolidiert. JPMorgan-Analyst Toby Ogg sieht eine attraktive Kaufgelegenheit für die Aktie. Den jüngsten Rücksetzer wertet er als nicht gerechtfertigt. Das Papier habe unter Nachrichten aus der US-Softwarebranche gelitten, die SAP selbst kaum beträfen. Trotz des Rücksetzers ist es SAP gelungen, Novo Nordisk von seinem europäischen Spitzenplatz zu verdrängen. Die Aussichten bleiben stark."

BÖRSEN-SPIEGEL: Die Aktie des deutschen Softwarekonzerns bleibt perspektivisch weiterhin aussichtsreich, obwohl sie auf dem aktuellen Niveau natürlich nicht wirklich „billig" ist. Dennoch sollten Anleger bei SAP weiterhin fest an Bord bleiben und keine Aktie aus der Hand geben. Gewinne laufen lassen.

Krisensicherheit für Ihr Depot!

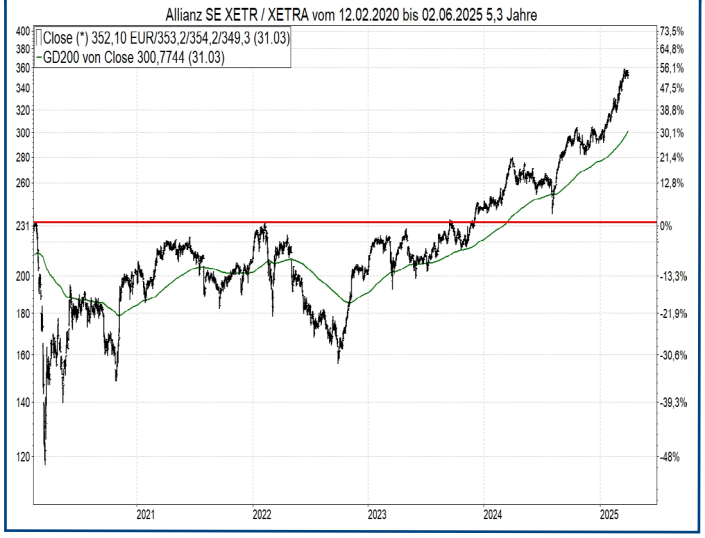
Effecten-Spiegel schreibt: „Mit einem Milliardengewinn steigt der Versicherungskonzern aus seinen langjährigen Gemeinschaftsunternehmen auf dem indischen Markt aus. Für insgesamt 2,6 Mrd. Euro gehen die Allianz-Anteile an den Mehrheitseigentümer Bajaj. Das DAX-Unternehmen wird daraus einen Gewinn von 1,3 Mrd. Euro verbuchen. Laut Insidern hatte die Allianz zuvor vergeblich versucht, ihren Anteil an den beiden Joint Venture weiter auszubauen. Nun wird nach einem neuen Partner gesucht. ‚Indien bleibt einer der Wachstumsmärkte für die Allianz.' Der Versicherungsriese und die belgische Ageas buhlen laut Insidern außerdem um den britischen Direktversicherer Esure. Es wird in den nächsten Wochen mit einer entsprechenden Bieterrunde gerechnet. Außerdem soll ein Konsortium um die Allianz vor dem Zuschlag für den größten deutschen Lebensversicherungs-Abwickler Viridium stehen. Die Allianz-Aktie ist nach wie vor eine gute Halteposition."

BÖRSE ONLINE meint: „‚Wirklich coole Zahlen', kommentierte Chef Oliver Bäte die Jahresergebnisse. Neben dem operativen Rekordgewinn von 16 Mrd. Euro besonders beachtet: die Dividende. Für das vergangene Jahr will die Allianz 15,40 Euro je Aktie ausschütten. Innerhalb von zehn Jahren hat sich die Zahlung mehr als verdoppelt. Die Zahlung je Aktie soll zumindest die Höhe des Vorjahres betragen. Zusätzlich kauft die Allianz regelmäßig eigene Aktien auf. Der Analystenkonsens erwartet für die kommenden beiden Jahre Dividendensteigerungen von rund 8%."

BÖRSEN-SPIEGEL: Bei der Allianz-Aktie - und das selbe gilt auch für die Münchener Rück - gibt man weiterhin keine Stücke aus der Hand. Abgesehen von dem krisensicheren Geschäftsmodell sind die beiden DAX-Konzerne beständige, zuverlässige Dividendenzahler. Während viele Aktien derzeit an der Börse nachgeben, präsentiert sich die Allianz weiter robust und stabil.

SAP

Allianz



+++ Bald erwarten uns wieder frische Impulse +++

In rund 14 Tagen beginnt die neue Berichtssaison und damit wieder eine Phase mit vielen frischen Impulsen. Bis dahin dürften die US-Zölle das beherrschende Thema sein. Wir setzen ganz klar auf Verhandlungen und auf Vereinbarungen, mit denen vor allem die betroffenen Unternehmen leben können. Schließlich braucht auch Donald Trump eine starke Wirtschaft und eine feste Börse, damit seine Partei und seine Wähler hinter ihm stehen. Und genau darum geht es ihm ja im Wesentlichen.

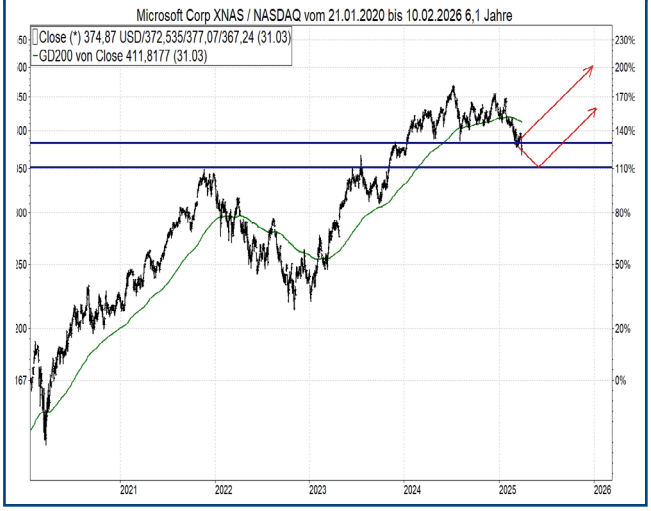
BÖRSEN-SPIEGEL-Depot — STAND: 01.04.2025

Wertpapier	ISIN	letzter Kauf	letzter Kaufkurs	Kurs aktuell	Performance letzter Kauf	Performance 2025	Performance historisch*	Ziel	Stopp	Potenzial	Handlungs-Empfehlung
Adidas	DE000A1EWWW0	30.08.22	151,02	222,40	48,19%	-5,56%	48,19%	300,00	180,00	35%	Kaufen
Adobe	US00724F1012	02.06.20	336,35	349,90	4,03%	-17,62%	70,81%	650,00		86%	Kaufen
Allianz	DE0008404005	01.04.20	153,64	355,00	166,99%	20,05%	207,98%	370,00		4%	Kaufen
Alphabet A	US02079K3059	30.10.18	45,65	143,84	216,71%	-21,04%	699,62%	220,00		53%	Kaufen
Amazon	US0231351067	30.10.18	67,85	175,82	159,13%	-17,05%	5640,12%	250,00		42%	Kaufen
Apple*	US0378331005	08.04.20	60,50	206,00	247,09%	-14,83%	396,17%	280,00		36%	Kaufen
Baidu	US0567521085	08.04.20	87,60	84,60	-3,42%	2,05%	-10,29%	120,00	70,00	42%	Kaufen
BB Biotech	CH0038389992	30.10.18	55,00	31,80	-11,54%	-10,07%	118,68%	80,00		152%	Kaufen
Infineon	DE0006231004	30.03.20	12,87	30,49	144,17%	-3,57%	92,61%	55,00		80%	Halten
JD.com	US47215P1066	30.10.18	19,41	38,30	110,03%	15,89%	110,03%	45,00		17%	Kaufen
LVMH	FR0000121014	08.04.20	342,50	573,40	76,99%	-9,43%	111,31%	1000,00		74%	Kaufen
Mercedes-Benz	DE0007100000	08.03.22	57,00	53,83	21,63%	0,43%	21,63%	110,00	38,50	104%	Kaufen
Meta (Facebook)	US30303M1027	08.04.20	154,52	532,70	245,65%	-6,15%	518,95%	720,00		35%	Kaufen
Microsoft	US5949181045	08.04.20	150,00	350,45	139,77%	-14,06%	1127,87%	500,00		43%	Kaufen
PayPal	US70450Y1038	29.10.19	94,87	60,51	-36,22%	-26,55%	-36,22%	150,00	55,00	148%	Kaufen
Procter & Gamble	US7427181091	30.10.18	77,34	157,82	123,75%	-2,29%	120,11%	200,00		27%	Halten
Siemens Energy	DE000ENER6Y0	31.05.22	13,63	55,20	304,93%	9,83%	304,93%	68,00		23%	Halten
Sixt	DE0007231326	18.10.22	89,10	78,00	-1,22%	-0,06%	-1,22%	160,00		105%	Halten
Tencent	KYG875721634	11.02.19	40,13	59,43	49,59%	14,97%	49,09%	70,00	43,00	18%	Kaufen
Tomra Systems	NO0012470089	30.10.18	10,56	13,36	37,54%	6,79%	42,11%	20,00		50%	Kaufen
Volkswagen	DE0007664039	19.07.21	138,90	93,88	-0,42%	5,27%	-18,37%	180,00		92%	Kaufen
Walt Disney	US2546871060	18.01.22	114,78	90,75	-20,16%	-14,24%	-49,67%	150,00		65%	Kaufen
Gesamtperformance: (seit Neuauflage am 29.10.2018)					101,16%	-4,36%	478,22%				

*** seit Erstkauf, inkl. Dividenden etc.**

(keine aktiven Stopps, gelten nur als Orientierungshilfe, ** Stopps aktiv)

Microsoft



Strategische Neuausrichtung Microsoft

Der Aktionär meint: „Microsoft hat eine strategische Neuausrichtung bekannt gegeben, die darauf abzielt, das Unternehmen besser auf die Herausforderungen und Chancen der KI vorzubereiten. Diese beinhaltet u. a., interne Strukturen zu optimieren. Dazu gehört eine Umstrukturierung im Bereich der Führungsebene. Zudem setzt man auf technologische Innovationen, u. a. im Bereich Gaming. Hier plant Microsoft die Einführung eines KI-gestützten Copiloten für Gaming. Jefferies-Analyst Brent Thill verweist zudem auf das Cloud-Segment Azure sowie das Produktpaket M365, die für eine Neubewertung der Aktien sprächen. Trotz hoher KI-Investitionen dürften die Margen weiter zulegen, zeigt sich Thill zuversichtlich. Er bestätigte das Kursziel 550 Dollar. Der Aktionär sieht Microsoft stark positioniert und hält an dem Papier fest.“ **Unsere Meinung: Rücksetzer bleiben Chancen.**

Empfehlungsliste — STAND: 01.04.2025

Wertpapier	ISIN	letzter Kauf	letzter Kaufkurs	Kurs aktuell	Ergebnis letzter Kauf	in 2025	Gesamt*	Ziel	Stopp	Handlungs-Empfehlung
Amgen	US0311621009	10.02.21	196,82	285,90	49,83%	14,41%	51,21%	320,00		Halten
Alibaba	US01609W1027	03.12.18	146,05	122,80	-15,30%	51,42%	-15,30%	145,00		Halten
BASF	DE000BASF111	01.04.20	41,97	46,25	50,21%	8,74%	38,54%	90,00		Halten
Beiersdorf	DE0005200000	01.04.20	90,02	119,50	36,19%	-3,24%	118,57%	160,00		Halten
BioNTech	US09075V1026	12.10.21	211,70	84,90	-59,90%	-21,75%	-59,90%	130,00		Kaufen
BMW St.	DE0005190003	01.04.20	44,45	74,04	117,86%	-5,92%	92,59%	140,00		Kaufen
BYD	CNE100000296	18.03.19	5,63	45,59	710,12%	37,94%	710,12%	52,00		Kaufen
Cancom	DE0005419105	24.11.20	44,36	23,52	-38,53%	0,68%	-38,53%	55,00		Halten
Church & Dwight	US1713401024	19.05.22	83,31	101,70	24,57%	0,92%	19,13%	130,00		Kaufen
Cisco Systems	US17275R1023	03.10.11	28,21	56,73	124,46%	0,30%	449,13%	70,00		Kaufen
Coca-Cola	US1912161007	08.04.20	39,51	66,00	92,74%	27,44%	11,32%	75,00		Halten
Covestro	DE0006062144	28.06.22	34,20	58,68	71,58%	4,34%	71,58%	60,00	48,00	Halten
Dt. Lufthansa	DE0008232125	24.04.20	7,47	6,68	-10,58%	7,92%	-53,87%	15,00		Halten
DHL (Dt. Post)	DE0005552004	02.06.20	29,39	39,72	53,86%	17,03%	53,86%	65,00		Kaufen
Dt. Telekom	DE0005557508	15.06.20	14,44	34,40	151,87%	19,32%	145,00%	38,00		Kaufen
Fielmann	DE0005772206	15.06.20	59,40	42,40	-22,39%	2,91%	-6,79%	70,00		Kaufen
Fresenius	DE0005785604	21.01.19	29,45	39,46	48,79%	17,83%	0,57%	50,00		Kaufen
Gilead Sciences	US3755581036	27.01.21	54,59	102,94	92,39%	15,26%	70,51%	110,00		Kaufen
Henkel Vz.	DE0006048432	02.04.20	70,72	73,60	9,30%	-12,73%	83,57%	100,00		Kaufen
Hensoldt	DE000HAG0005	28.09.21	13,70	62,85	360,95%	81,96%	360,95%	90,00		Halten
Iberdrola	ES0144580Y14	28.04.20	8,90	15,05	78,85%	13,16%	138,65%	16,00		Kaufen
IBM	US4592001014	13.07.20	105,05	227,00	135,46%	7,35%	240,25%	280,00		Kaufen
Intel	US4581401001	09.09.08	46,75	20,38	-48,59%	5,93%	103,02%	45,00		Kaufen
L´Oréal	FR0000120321	08.04.20	235,00	352,80	58,49%	3,32%	173,24%	500,00		Kaufen
Linde	IE000S9YS762	02.04.20	149,20	429,00	196,95%	6,74%	196,95%	500,00		Kaufen
McDonald´s	US5801351017	30.12.16	116,35	289,95	183,01%	4,01%	183,01%	340,00		Kaufen
Micron	US5951121038	14.05.18	29,67	80,18	182,37%	-4,19%	109,38%	140,00		Halten
Munich Re	DE0008430026	01.04.20	177,00	584,60	262,60%	19,99%	287,81%	600,00		Kaufen
Nemetschek	DE0006452907	30.08.22	59,66	108,00	82,58%	15,26%	82,58%	130,00		Kaufen
Nike	US6541061031	02.07.24	70,80	58,70	-15,54%	-18,68%	-15,54%	100,00		Kaufen
Novo Nordisk	DK0062498333			64,13						Beobachten
nVidia	US67066G1040	08.04.20	6,04	98,67	1542,75%	119,51%	1580,39%	150,00		Kaufen
RWE	DE0007037129	15.09.20	31,46	33,31	17,48%	16,43%	17,48%	55,00		Kaufen
SAP	DE0007164600	09.05.12	42,60	246,90	506,88%	4,51%	513,10%	290,00		Halten
Schaeffler	DE000SHA0019	02.02.21	6,62	3,76	-18,28%	-11,59%	-18,28%	10,00		Halten
Siemens Health	DE000SHL1006	07.09.20	37,72	50,04	44,59%	-0,37%	44,59%	90,00		Kaufen
SMA Solar	DE000A0DJ6J9	06.07.21	48,84	14,46	-70,39%	6,40%	-70,39%	50,00		Spekulativ kaufenswert
Talanx	DE000TLX1005	01.04.20	30,00	97,45	254,67%	19,20%	293,37%	100,00		Kaufen
United Internet	DE0005089031	25.10.19	28,93	18,80	-51,11%	20,28%	445,70%	30,00		Kaufen
Veolia	FR0000124141	08.04.20	18,87	32,20	92,21%	19,17%	86,57%	36,00		Kaufen
Vonovia	DE000A1ML7J1	15.04.19	43,98	25,08	-24,53%	-14,78%	-24,53%	35,00		Kaufen
Wüstenrot & Württ.	DE0008051004	01.04.20	13,90	13,28	18,92%	13,89%	31,64%	23,00		Kaufen
				Durchschnitt:	119,94%	11,60%	147,76%			

*** seit Erstkauf, inkl. Dividenden etc.**

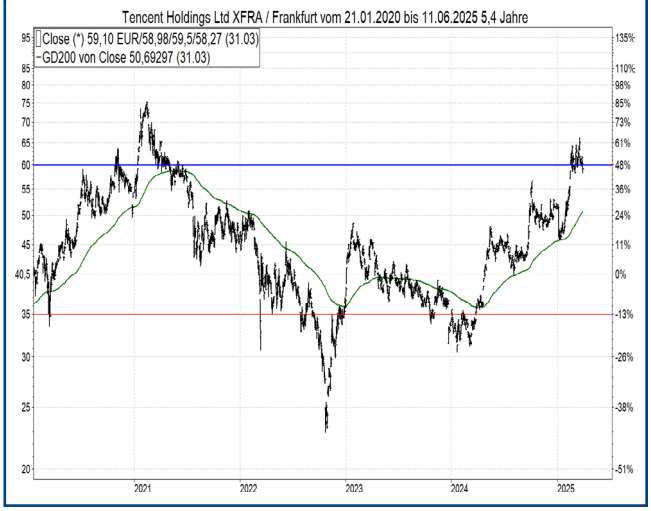
keine aktiven Stopps, gelten nur als Orientierung

Nvidia

Herausforderungen in China?

Der US-Grafikprozessor-Designer könnte künftig vor weiteren Problemen in China stehen, weil lokale Behörden dort eine Untersuchung eingeleitet haben. Nvidia hat speziell für den Markt im Reich der Mitte leistungsschwächere Chips entwickelt, um die US-Exportkontrollen umgehen zu können. Nvidias ohnehin bereits eingeschränktes Geschäft in China könnte Medienberichten zufolge einen Schlag erleiden, wenn die Regierung in Beijing die Energieeffizienzvorschriften strenger umsetzt. Eine im zurückliegenden Jahr eingeführte Regelung könnte Nvidias Absatz seines meistverkauften H20-Chips gefährden. **Unsere Meinung: An der Qualität von Nvidia ist natürlich nicht zu rütteln. Trotz allem könnte die Korrektur der Aktie indes noch ein ganzes Stück weitergehen. Neue Käufe sollten Sie erst wieder zwischen 80 und 90 Euro in Erwägung ziehen.**

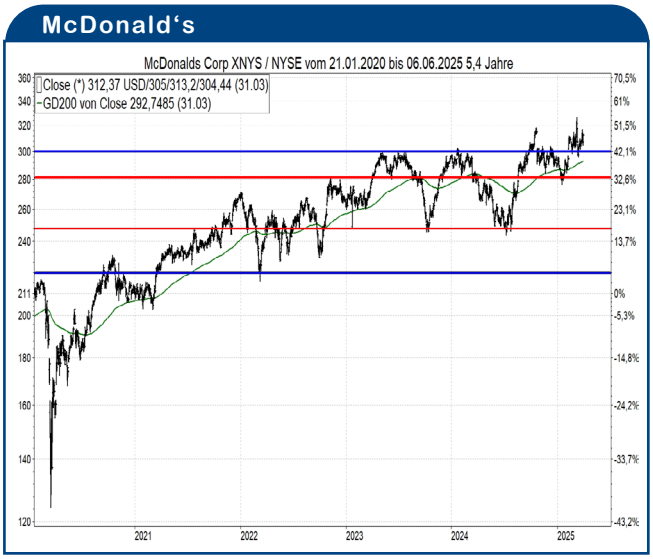
Tencent



Bedeutender KI-Schritt

Das **Aktien-Magazin** schreibt: „Ich bin überzeugt, dass Tencent mit dem neuen KI-Modell Hunyuan T1 einen bedeutenden Schritt in der KI-Landschaft macht. Die Fähigkeit, ultralanges Textmaterial in Sekundenschnelle zu verarbeiten und mit minimaler Halluzinationsrate zu antworten, ist beeindruckend. Der direkte Vergleich mit Wettbewerbern wie DeepSeek und OpenAI zeigt, dass Tencent nicht nur mithalten, sondern möglicherweise die Nase vorn haben könnte. Die massive Investitionsstrategie - Morgan Stanley prognostiziert Investitionen von 94 Mrd. Yuan hauptsächlich für GPU-Beschaffung - unterstreicht das ernst gemeinte Engagement des Unternehmens im KI-Sektor. Die Nutzung von Technologien wie dem Turbo S Sprachmodell und die Integration in Plattformen wie den KI-Assistenten Yuanbao zeugen von einer durchdachten Strategie.“ **Unsere Meinung: Tencent bleibt aussichtsreich.**

McDonald‘s



Stärke im schwachen Marktumfeld

Das **Aktien-Magazin** schreibt: „Stärke im schwachen Marktumfeld! McDonald‘s ist der weltweit größte Systemgastronom und betreibt über 40.000 Restaurants in mehr als 100 Ländern. Das Unternehmen setzt jetzt auf KI und vernetzte Technologie. McDonald‘s modernisiert die Technologie in 43.000 Filialen mit internetfähigen Küchengeräten, KI-gestützten Drive-Throughs und digitalen Management-Tools. Ziel ist es, Kundenerlebnis als auch Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter zu verbessern. Laut CIO Brian Rice sind McDonald‘s-Restaurants oft stark ausgelastet – mit Bestellungen am Tresen, im Drive-Through sowie über Lieferdienste. Die neuen Technologien sollen helfen, Abläufe zu optimieren und den Stress für die Mitarbeiter zu reduzieren.“ **Unsere Meinung: Selbst die Burgerkette setzt inzwischen immer mehr auf KI. Auch das wird sich auszahlen.**

+++ Börsen-Newsticker: Tui +++

Die mit dem Reisesektor abgestraften Tui-Aktien haben am Dienstag einen Erholungsversuch gestartet. Um 4,1% ging es zuletzt nach oben infolge einer Kaufempfehlung der Privatbank Hauck Aufhäuser Investment Banking. Viel ist damit aber noch nicht gewonnen nach einem Rücksetzer um mehr als 17% binnen einer Woche. Jüngst hatte eine getrübte Branchenstimmung zur Tui-Talfahrt beigetragen. Vor allem Fluggesellschaften hatten in den vergangenen Tagen starke Kursverluste erlitten aus Sorge um die Nachfrage auf den Transatlantik-Strecken, die angesichts der konjunkturellen Unsicherheit vor allem bei US-Verbrauchern nachlässt. Am Vortag war der Sektorindex Travel & Leisure unter dem Eindruck der Politik von US-Präsident Donald Trump auf dem niedrigsten Stand seit August angekommen. Marie-Therese Gruebner von Hauck Aufhäuser Investment Banking lobte nun das „einzigartige und breit aufgestellte Geschäftsmodell" von Tui. Mit einem 10 Euro hohen Kursziel sieht die Expertin gut die Hälfte an Kurspotenzial. (Quelle: dpa-AFX) **Unsere Meinung: Wir haben Tui bereits seit einiger Zeit nicht mehr auf unserer Empfehlungsliste. Die Aktie tut sich weiter schwer und bleibt etwas für spekulativere Anleger.**

Sparplan-Depot — STAND: 01.04.2025

Wertpapier	ISIN	Kaufdatum	Kaufkurs	aktuell	in 2025	Historisch*	Empfehlung
Amazon Aktie	US0231351067	29.07.19	84,93	**174,54**	**-17,65%**	105,51%	Besparen
Tesla Aktie	US88160R1014	04.05.20	45,62	**241,40**	**-40,42%**	429,15%	Besparen
nVidia Aktie	US67066G1040	14.09.20	10,85	**99,12**	**-23,47%**	815,03%	Besparen
Johnson & Johnson	US4781601046	02.02.21	133,92	**145,90**	**5,80%**	16,40%	Besparen
DAX-ETF	LU0274211480	30.10.18	112,60	**210,15**	**12,34%**	86,63%	Besparen
db Physical Gold ETC	DE000A1E0HR8	30.10.18	105,05	**277,96**	**15,34%**	164,60%	Besparen
Xtrackers Silber ETC	DE000A1E0HS6	06.05.19	127,96	**292,84**	**10,51%**	128,85%	Besparen
World Healthcare ETF	LU0533033238	29.07.19	294,85	**476,95**	**0,70%**	61,76%	Besparen
Xtrackers MSCI China	LU0514695690	20.01.20	17,83	**16,46**	**11,08%**	-7,67%	Besparen
Nasdaq Fintech ETF	IE00BYMS5W68	25.05.20	30,10	**50,10**	**-10,58%**	66,45%	Besparen
Cyber-Security-Zert.	DE000VS5ZCS6	30.10.18	143,80	**452,30**	**-1,60%**	311,74%	In Tranchen kaufen
Artificial Intell. Index	DE000VL3SJB4	30.10.18	115,00	**388,56**	**-8,74%**	276,73%	In Tranchen kaufen
5G Technology-Zert.	DE000VA9H372	14.01.19	94,20	**174,19**	**-3,52%**	84,92%	In Tranchen kaufen
Blockchain-Techn.-Zert.	DE000VL9NBT1	04.02.19	105,80	**210,35**	**-7,73%**	98,82%	In Tranchen kaufen
Vontobel Aqua Index	DE000VF55L25	18.11.19	109,90	**183,50**	**-7,00%**	66,97%	In Tranchen kaufen
Vontobel Gene Therapy	DE000VA3BPR6	24.08.20	113,20	**93,44**	**-11,98%**	-17,46%	In Tranchen kaufen
Vontobel E-Sports Gami	DE000VP9VJV9	15.12.20	95,80	**112,74**	**-0,75%**	17,68%	In Tranchen kaufen
Global Semicond. Leade	DE000VQ72Y75	19.10.21	112,40	**140,50**	**-19,93%**	25,00%	In Tranchen kaufen
LNG Basket	DE000VX92QA6	26.04.22	103,15	**129,80**	**-1,97%**	25,84%	In Tranchen kaufen
					Durchschnitt:	**-4,53%**	128,86%

*** seit Erstkauf, inkl. Dividenden etc.**

Anzeige

Tech mit Turbo:
Optionsscheine, Knock-outs und mehr auf bedeutende Technologieaktien

© Goldman Sachs, Stand: 10/2024. Es gelten die AGB.

Anzeigen

Chefanalyst: Jürgen Schmitt
Redaktion: Cliff Michel, Marcus Neugebauer, Pia Gutermuth, Mick Knauff, Dieter Wendt
Herausgeber: Jürgen Schmitt, Börsen-Spiegel Verlagsgesellschaft mbH, Flemingstr. 20 - 22, 36041 Fulda, Tel. 0661/480 499-0, Fax 0661/480 499-15, Internet: www.boersenspiegel.com
Lektorat: Ingrid Wendt
Abo-Service: Natalin Grom
Anzeigenleitung: Swetlana Eberz **Redaktionsschluss:** 01.04.2025

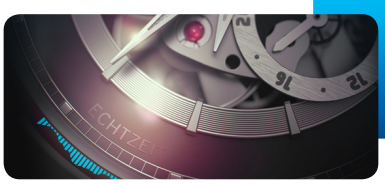
1. Die Redaktionssprechstunde findet jeden Mittwoch von 14.00 bis 15.00 Uhr statt. Telefon-Nr.: 0661 / 480499-27. Nutzen Sie sie bitte, um Fragen zu stellen oder Anregungen zu geben. Gute Hinweise setzen wir auch sofort um. Sie können nur profitieren! Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur in dieser Zeit verfügbar sind und aus rechtlichen Gründen in diesem Zusammenhang keine konkrete Anlageberatung leisten können.

2. Sie können uns aber jederzeit per Fax (0661/480 499-15) oder per E-Mail: service@boersenspiegel.com erreichen. Faxe und E-Mails werden zeitnah beantwortet.

3. Ein umfangreiches Ausgabenarchiv und weitere nützliche Informationen finden Sie unter http://www.boersenspiegel.com. Dort können Sie sich mit Ihren Login-Daten einloggen.

4. Für alle Fragen/Mitteilungen, die das Abonnement, Versand, Rechnungen etc. betreffen, wenden Sie sich bitte an: Börsen-Spiegel Verlagsgesellschaft mbH, c/o Leserservice (Fr. Natalin Grom), Flemingstr. 20 - 22, 36041 Fulda, Tel. 0661/480 499-0, Fax 0661/480 499-15, E-Mail: service@boersenspiegel.com

© 2025 Börsen-Spiegel Verlagsgesellschaft mbH. Nachdruck (auch auszugsweise), kommerzielle Weiterverbreitung u. Aufnahme in kommerzielle Datenbanken nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Unsere Informationen sind ausschließlich für den privaten Gebrauch. Alle in diesem Newsletter gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann auch die Redaktion Fehlinformationen unterliegen oder es kommt aus anderen Umständen zu falschen Informationen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr. Gute Ergebnisse der Vergangenheit garantieren keine positiven Resultate in der Zukunft. Ausdrücklich gilt dies auch für jede Form von Aktiengeschäften und insbesondere Options- und Optionsscheingeschäften: Aktien und Optionen unterliegen wirtschaftlichen Einflussfaktoren. Daher wird darauf hingewiesen, dass die Anlage in Aktien und Optionen spekulative Risiken beinhaltet, die je nach wirtschaftlicher Entwicklung und trotz sorgfältiger Recherchen zu Verlusten, im schlimmsten Fall sogar zu Totalverlusten führen können. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Es wird ausdrücklich davon abgeraten, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar Kredite aufzunehmen. Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte nach § 34b Abs. 1 Nr. 2 WpHG: Wir weisen Sie darauf hin, dass die Börsen-Spiegel Verlagsgesellschaft mbH oder ein verbundenes Unternehmen aktuell oder in den letzten zwölf Monaten eine entgeltliche Werbungskooperation zur Deutschen Bank Aktiengesellschaft eingegangen ist. Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die im BÖRSEN-SPIEGEL enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle Abonnenten und Leser unseres Börsenbriefes, die in ihrem Anlageverhalten und ihren Anlagezielen sehr unterschiedlich sind. Daher berücksichtigen die Analysen und Empfehlungen dieses Börsenbriefes in keiner Weise Ihre persönliche Anlagesituation.



Der Markt in Echtzeit
Folgen Sie den Kursen von über 350 Indizes, Aktien, Rohstoffen und Währungen.
Entdecken Sie die Marktübersicht auf www.citifirst.com
citi

©2018 Citigroup Global Markets Deutschland AG. Alle Rechte vorbehalten. Citi und Arc Design sind Waren- und Dienstleistungsmarken der Citigroup Inc. oder ihrer verbundenen Unternehmen, die weltweit verwendet werden und eingetragen sind.

Werbung

Erträge auch in Seitwärtsmärkten
Erfahren Sie mehr zu den neuen Inline-Optionsscheinen. Jetzt informieren.
— Wertpapierprospekt, Basisinformationsblatt und weitere Informationen unter **markets.vontobel.com**
Vontobel